Rhein-Kreis Neuss

rhein kreis neuss

N I E D E R S C H R I F T

über die **10.** Sitzung

des Kreistages

(XVI. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung:	**29.06.2016**
Ort der Sitzung:	Kreishaus Grevenbroich Kreissitzungssaal (1. Etage) Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich (Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung:	15:05 Uhr
Ende der Sitzung:	17:00 Uhr
Den Vorsitz führte:	Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Volker Bäumken
4. Herr Jakob Beyen
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Heiner Cöllen
7. Herr Hans Ludwig Dickers
8. Herr Heijo Drießen
9. Herr Karl-Heinz Ehms
10. Herr Norbert Gand
11. Herr Reiner Geroneit
12. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder
13. Herr Ulrich Herlitz
14. Herr Thomas Jung
15. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
16. Herr Willy Lohkamp
17. Frau Ursel Meis
18. Herr Werner Moritz
19. Herr Bertram Graf von Nesselrode
20. Frau Sabine Prosch
21. Herr Franz-Josef Radmacher
22. Herr Bernd Ramakers

23. Herr Karl-Heinz Schnitzler
24. Frau Petra Schoppe
25. Herr Hans Georg Schröder
26. Herr Wolfgang Wappenschmidt
27. Herr Dieter Welsink
28. Herr Thomas Welter
29. Herr Johann-Andreas Werhahn
30. Frau Birte Wienands
31. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

32. Herr Denis Arndt
33. Herr Udo Bartsch
34. Frau Christa Buers
35. Frau Margot Dubbel
36. Herr Horst Fischer
37. Frau Diana Geldermann
38. Herr Harald Holler
39. Frau Doris Hugo-Wissemann
40. Herr Ludwig Jedrowiak
41. Herr Dieter Jüngerkes
42. Herr Wolfgang Kaisers
43. Frau Sabine Kühl
44. Frau Frederike Küpper
45. Herr Reinhard Rehse
46. Herr Rainer Schmitz
47. Frau Gertrud Servos
48. Herr Christian Stupp
49. Herr Rainer Thiel MdL
50. Frau Astrid Maria Westermann

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

51. Herr Marco Becker
52. Herr Erhard Demmer
53. Frau LL.M. Nilab Fayaz
54. Frau Bianca Frömgen
55. Herr Hans Christian Markert MdL
56. Frau Marianne Michael-Fränzel
57. Herr Matthias Molzberger
58. Frau Angela Stein-Ulrich
59. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• FDP-Fraktion

60. Herr Bodo Dirk Aßmuth
61. Herr Gerhard Heyner
62. Herr Simon Kell
63. Herr Rolf Kluthausen
64. Herr Dirk Rosellen
65. Herr Tim Tressel
66. Herr Rudolf Wolf

- **Die Linke-Fraktion**

67. Frau Kirsten Eickler
68. Frau Christel Rajda
69. Herr Oliver Schulz

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

70. Frau Dr. Martina Flick
71. Herr Carsten Thiel

- **Freie Kreistagsgruppe RKN**

72. Herr Dr. Johannes Georg Patatzki
73. Herr Markus Christopher Roßdeutscher

- **Zentrum**

74. Herr Gerhard Woitzik

- **Verwaltung**

75. Herr Robert Abts
76. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
77. Herr Bijan Djir-Sarai
78. Herr Dezernent Ingolf Graul
79. Herr Günter Hassels
80. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
81. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
82. Herr Marcus Temburg
83. Frau Astrid Zielke
84. Frau Janine Conrads

- **Schriftführerin**

85. Frau Annika Geppert

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	6
1.1.	Anträge zur Tagesordnung	7
2.	Verpflichtung und Einführung neuer Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/1317/XVI/2016	7
3.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	7
3.1.	Anträge auf Ausschussumbesetzungen	7
4.	Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14.05.2017 Bildung des Kreiswahlausschusses Vorlage: 32/1353/XVI/2016	10
5.	Feststellung des Jahresabschluss 2014, Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Landrates Vorlage: 014/1396/XVI/2016	10
6.	Auslaufen der Bestandsbetrauung in der ÖSPV-Finanzierung Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems Vorlage: 61/1406/XVI/2016	11
7.	Digitale Wirtschaft – Beteiligung an der Bewerbung für den DWNRW HUB Düsseldorf/Rheinland Vorlage: ZS5/1419/XVI/2016	12
8.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Neuss Vorlage: ZS1/1462/XVI/2016	12
9.	Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygienerecht Vorlage: 39/1385/XVI/2016	13
10.	4. vereinfachte Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - hier: Satzungsbeschluss gem. §16 Abs.2 i. V. m. §29 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG NRW -) Vorlage: 61/1441/XVI/2016	13
11.	7. Änderung des Landschaftsplanes III – Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - (Anpassung des Naturschutzgebietes „Die Buersbach" gem. FFH - Richtlinie) hier: a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger, b) Beschluss durch den Kreistag zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage. Vorlage: 61/1442/XVI/2016	14

12. 10. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss - (Anpassung des Naturschutzgebietes „Uedesheimer Rheinbogen" gem. FFH - Richtlinie) hier: a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger, b) Beschluss durch den Kreistag zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage.
Vorlage: 61/1443/XVI/2016 15

13. Chancengleichheitsplan mit Frauenförderplan der Rhein-Kreis Neuss Kliniken
Vorlage: 540/1444/XVI/2016..... 15

14. Erklärung der SPD Kreistagsfraktion vom 28.06.2016 zum Thema Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken 16

15. Strategie zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken Dormagen und Grevenbroich
Vorlage: III/1463/XVI/2016 18

16. Anträge..... 19

16.1. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 28.06.2016 zum Thema "Weitere Kooperationen der Kreiskrankenhäuser prüfen"..... 19

16.2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016 zum Thema "Open Data"
Vorlage: VI/1450/XVI/2016..... 20

16.3. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.06.2016 zum Thema "Vergütung aus der Nebentätigkeit des Landrates in Beirat und Aufsichtsrat von RWE gehören in die Kreiskasse"..... 20

16.4. Resolution der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2016 zum Thema "geplanter Ausbau des Flughafens Düsseldorf" 21

17. Mitteilungen 22

18. Anfragen..... 22

18.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016 zum Thema "Freifunk"
Vorlage: VI/1449/XVI/2016..... 22

18.2. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016 zum Thema "Liveübertragung von Kreistagssitzungen"
Vorlage: VI/1448/XVI/2016..... 23

19. Einwohnerfragestunde..... 23

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	- Niederschrift Kreisausschuss vom 22.06.2016
Zu TOP 2 „Verpflichtung und Einführung neuer Kreistagsabgeordneten"	- Verpflichtung und Einführung von KTA Wolfgang Kaisers ⌦
Zu TOP 3: „Umbesetzung von Ausschüssen" Anträge auf Ausschussumbesetzung	- 3.1 UWG Ausschussumbesetzungen - 3.2 FDP Ausschussumbesetzungen - 3.3 CDU Ausschussumbesetzungen - 3.4 SPD Ausschussumbesetzungen ⌦
Zu TOP 14 „Strategie zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken Dormagen und Grevenbroich"	- 14.1 Erklärung der SPD Kreistagsfraktion zum Thema Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken ⌦
Zu TOP 15 „Anträge"	- 15.2 Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 28.06.2016 zum Thema "Weitere Kooperationen der Kreiskrankenhäuser prüfen" ⌦ - 15.3 Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.06.2016 zum Thema „Vergütung aus der Nebentätigkeit des Landrates in Beirat und Aufsichtsrat von RWE gehören in die Kreiskasse" ⌦ - 15.4 Resolution der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2016 zum Thema "geplanter Ausbau des Flughafens Düsseldorf" ⌦

Die mit ⌦ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zum Gedenken an die verstorbenen Kreistagsabgeordneten Udo Bernards und Herbert Hübner sprach Landrat Hans-Jürgen Petrauschke sein Bedauern aus und der Kreistag hielt zu einer Gedenkminute inne.

Aufgrund ihrer langjährigen Kreistagszugehörigkeit ehrte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer (25 Jahre) und Dr. Hans-Ulrich Klose (55 Jahre).

1.1. Anträge zur Tagesordnung

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer beantragte, die Anträge der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 28.06.2016 zum Thema „Weitere Kooperationen der Krankenhäuser prüfen" und den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.06.2016 zum Thema „Vergütung aus der Nebentätigkeit des Landrates in Beirat und Aufsichtsrat von RWE gehören in die Kreiskasse" im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten, da beiden Anträgen öffentliches Interesse zu Grunde liege.

KT/20160629/Ö1.1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Anträge „Weitere Kooperationen der Krankenhäuser prüfen" und „Vergütung aus der Nebentätigkeit des Landrates in Beirat und Aufsichtsrat von RWE gehören in die Kreiskasse" im öffentlichen Teil zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Verpflichtung und Einführung neuer Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/1317/XVI/2016

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und las die folgende Verpflichtungsformel vor, die von den Abgeordneten Herrn Rudolf Wolf und Wolfgang Kaisers gemeinsam nachgesprochen wurde:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Rhein-Kreises Neuss erfüllen werde."
(So wahr mir Gott helfe.)"

3. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

Protokoll:

Die Anträge auf Ausschussumbesetzungen sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt.

3.1. Anträge auf Ausschussumbesetzungen

KT/20160629/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

Aufsichtsrat der Kreiswerke Grevenbroich GmbH
Der **Kreistagsabgeordnete Horst Fischer** (SPD) wird anstelle des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Udo Bernards **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Wolfgang Kaisers** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Horst Fischer **stellvertretendes Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Dieter Jüngerkes** (SPD) wird anstelle des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Udo Bernards **stellvertretender Vorsitzender**.

Der **sachkundige Bürger Dr. Arne Spangenberg** (FDP) wird anstelle des ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Bijan Djir-Sarai **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Simon Kell** (FDP) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Dr. Arne Spangenberg **stellvertretendes Mitglied**.

Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz
Der **sachkundige Bürger Hermann-Joseph Gruhl** (FDP) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Rolf Kluthausen **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Christian Welsch** (FDP) entfällt als stellvertretendes Mitglied.

Beirat der Naherholungsgebiete
Der **Kreistagsabgeordnete Manfred Kauertz** (SPD) wird anstelle des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Udo Bernards **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Rainer Schmitz** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Manfred Kauertz **stellvertretendes Mitglied**.

Finanzausschuss
Der **Kreistagsabgeordnete Tim Tressel** (FDP) wird anstelle des ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Bijan Djir-Sarai **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Dirk Rosellen** (FDP) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Tim Tressel **stellvertretendes Mitglied**.

Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt Kreis Neuss e.V.
Der **Kreistagsabgeordnete Norbert Gand** (CDU) wird stellvertretendes Mitglied für **Kreistagsabgeordneten Prof. Dr. Klaus Goder.**

Jugendhilfeausschuss
Der **Kreistagsabgeordnete Wolfgang Kaisers** (SPD) wird anstelle des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Udo Bernards **ordentliches Mitglied**.

Krankenhausausschuss
Der **Kreistagsabgeordnete Norbert Gand** (CDU) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Barbara Brand **ordentliches Mitglied**.

Kreisausschuss
Der **Kreistagsabgeordnete Rolf Kluthausen** (FDP) wird anstelle des ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Bijan Djir-Sarai **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Dirk Rosellen** (FDP) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Rolf Kluthausen **stellvertretendes Mitglied**.

Kulturausschuss
Der **sachkundige Bürger Christian Welsch** (FDP) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Tim Tressel **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Tim Tressel** (FDP) wird **stellvertretendes Mitglied**.
Der **sachkundige Bürger Andreas Brauer** (UWG/ Die Aktive) entfällt als stellvertretendes Mitglied.

Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss
Der **Kreistagsabgeordnete Simon Kell** (FDP) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Rolf Kluthausen **stellvertretender Vorsitzender**.

Partnerschaftskomitee Europäischer Nachbarn
Der **sachkundige Bürger Friedhelm Leese** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Andreas Brauer **ordentliches Mitglied**.

Personalausschuss
Der **Kreistagsabgeordnete Dirk Rosellen** (FDP) wird anstelle des ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Bijan Djir-Sarai **ordentliches Mitglied**.

Schulausschuss
Die **sachkundige Bürgerin Birgit Mäteling,** Brühler Weg 53, 40667 Meerbusch, (FDP) wird **stellvertretendes Mitglied**.

Segelflugplatzgesellschaft GmbH Grevenbroich
Der **Kreistagsabgeordnete Wolfgang Kaisers** (SPD) wird anstelle des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Udo Bernards **ordentliches Mitglied**.

Sozial- und Gesundheitsausschuss
Der **sachkundige Bürger Gerd Sräga,** Wallgrabenstraße 3, 41541 Dormagen, (FDP) wird **ordentliches Mitglied**.

Die **sachkundige Bürgerin Birgit Mäteling,** Brühler Weg 53, 40667 Meerbusch, (FDP) wird **stellvertretendes Mitglied**.

Verwaltungsgesellschaft RKN
Der **sachkundige Bürger Dr. Arne Spangenberg** (FDP) wird anstelle des ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Bijan Djir-Sarai **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Simon Kell** (FDP) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Dr. Arne Spangenberg **stellvertretendes Mitglied**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14.05.2017 Bildung des Kreiswahlausschusses Vorlage: 32/1353/XVI/2016

KT/20160629/Ö4

Beschluss:

Der Kreistag wählt folgende Personen zu Beisitzern/Beisitzerinnen bzw. stellvertretenden Beisitzern/Beisitzerinnen in den gemeinsamen Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 44 bis 46 (Rhein-Kreis Neuss I bis III) der Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14.05.2017:

Beisitzer/Beisitzerin	stellvertretende(r) Beisitzer/Beisitzerin	Partei
1) Welsink, Dieter	Harland-Kranendonk, Katrin	CDU
2) Cöllen, Heiner	Küsters, Ann-Kathrin	CDU
3) Ammermann, Dr. Gert	Drießen, Heijo	CDU
4) Jüngerkes, Dieter	Rehse, Reinhard	SPD
5) Fischer, Horst	Westermann, Astrid	SPD
6) Stein-Ulrich, Angela	Jens, Axel	Bündnis 90/ Die Grünen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Feststellung des Jahresabschluss 2014, Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Landrates Vorlage: 014/1396/XVI/2016

KT/20160629/Ö5

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt gemäß § 95 Abs. 1 und § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KrO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2014 in der Fassung vom 12.04.2016, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Rechnungsprüfung zugrunde lag, mit einer Bilanzsumme von 520.571.011,15 € fest.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 113.105,59 € wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen.

3. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat für das Haushaltsjahr 2014 uneingeschränkt Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6. Auslaufen der Bestandsbetrauung in der ÖSPV-Finanzierung Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems Vorlage: 61/1406/XVI/2016

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Oliver Schulz erklärte, dass seine Fraktion dem Antrag grundsätzlich folge. Er kritisierte aber, dass in den entsprechenden Fachausschüssen über dieses Thema nicht zeitnah informiert wurde und bat darum, zukünftig Informationen kurzfristiger zu erhalten.

KT/20160629/Ö6

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss fasst auf Empfehlung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR (siehe Drucksache Nr. N/VII/2014/0507, Ziffer 5 des Beschlusses der VRR Gremien vom 28.03.2014) folgende Beschlüsse zur Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems:

a) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschließt, dass die Aufgaben gemäß § 5a der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR im Rahmen einer Mandatierung auf den Zweckverband VRR übertragen werden.

b) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss stellt fest, dass er als Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW mit den weiteren Aufgabenträgern/zuständigen Behörden im Verbandsgebiet des Zweckverbandes VRR eine Gruppe von Behörden im Sinne des Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 bildet.

c) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss stimmt der Anpassung des VRR-Finanzierungssystems gemäß der Drucksache Nr. N/VIII/2014/0507 des VRR einschließlich Anlagen zu.

d) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss stimmt der Anpassung der Finanzierungsrichtlinie des VRR (insbesondere der darin aufgezeigten Aufgabenverteilung) sowie der Anpassung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR zu.

e) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, alle für die Durchführung der Direktvergabe nach Art 5 VO (EG) 1370/2007 erforderlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

f) Der Zweckverband VRR erhält eine Mitteilung über diesen Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Digitale Wirtschaft – Beteiligung an der Bewerbung für den DWNRW HUB Düsseldorf/Rheinland
Vorlage: ZS5/1419/XVI/2016

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Kirsten Eickler, ob eine Projektlaufzeit von 5 anstatt 3 Jahren besser sei, da erst nach 3 Jahren eine Entscheidung zur weiteren Förderung des Projektes erfolge, wenn dies als positiv bewertet werde, antwortete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Projektlaufzeit vorerst auf 3 Jahre beschränkt werde und anschließend geprüft werde, wie es weitergehe. Der Beschlussvorschlag könne dahingehend abgeändert werden, dass sich der Kreis, wenn es sich ergäbe, länger an dem Projekt beteilige.

KT/20160629/Ö7

Beschluss:

Der Kreistag befürwortet, dass sich der Rhein-Kreis Neuss der regionalen Bewerbung der Landeshauptstadt Düsseldorf um einen der fünf im Rahmen des Förderaufrufs des Landes Nordrhein-Westfalen ausgeschriebenen DWNRW-Hubs anschließt.

Er beschließt, dass im Erfolgsfall der Bewerbung der Rhein-Kreis Neuss Gesellschafter einer für den DWNRW-Hub Düsseldorf/Rheinland zu gründenden Gesellschaft wird.

Die für die Dauer der beantragten Projektlaufzeit (3 Jahre) benötigte Co-Finanzierung für das Förderprojekt (20.000 EUR/p.a.) werden aus den Produkten 150.571.011 Europabüro und 150.571.010 Wirtschaftsförderung des Kreishaushaltes bereitgestellt.

Für den Fall des Erfolgseintritts, wird sich der Rhein-Kreis Neuss länger (5 Jahre) an dem Projekt beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Neuss
Vorlage: ZS1/1462/XVI/2016

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Kaisers wies darauf hin, dass in der Formulierung des § 1 „Gegenstand der Vereinbarung" der Grund der Vereinbarung nicht genannt wurde und bat darum, diesen noch zu ergänzen.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel zeigte sich darüber erfreut, dass bei einer positiven Entscheidung im Stadtrat der Stadt Neuss am 01.07.2016 über die Beihilfesachbearbeitung durch den Rhein-Kreis Neuss die Interkommunale Zusammenarbeit weiter gestärkt werde.

KT/20160629/Ö8

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den beigefügten Entwurf mit folgender Ergänzung des

§ 1 „Gegenstand der Vereinbarung"
Die durchführende Stelle führt […] die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch, vorbehaltlich […].

und beauftragt den Landrat, die noch offenen Punkte mit der Stadt Neuss zu klären und sodann die abgestimmte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beihilfesachbearbeitung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygienerecht Vorlage: 39/1385/XVI/2016

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt beantragte im Namen seiner Fraktion, dass die Satzung nicht am Tag nach Bekanntgabe, sondern am 01.01.2017 in Kraft treten solle.
Ziel sei es bis zum 01.01.2017 zu schauen, ob Kosten noch gesenkt werden könnten.

KT/20160629/Ö9

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschließt die zur heutigen Sitzung vorgelegte Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygienerecht. Dabei wird der § 10 dahingehend geändert, dass diese Satzung zum 01.01.2017 in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. 4. vereinfachte Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - hier: Satzungsbeschluss gem. §16 Abs.2 i. V. m. §29 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG NRW -) Vorlage: 61/1441/XVI/2016

KT/20160629/Ö10

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschließt, gem. § 16 in Verbindung mit § 29 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW, GV NRW v. 21.07.2000, S. 568) zuletzt geändert am 16.März 2010 (GV NRW S. 185) die 4. vereinfachte Änderung des Landschaftsplanes III – Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich – in der zur Sitzung vorgelegten Fassung vom 09.05.2016 (Anlage 1) als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. 7. Änderung des Landschaftsplanes III – Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - (Anpassung des Naturschutzgebietes „Die Buersbach" gem. FFH - Richtlinie) hier: a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger, b) Beschluss durch den Kreistag zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage. Vorlage: 61/1442/XVI/2016

KT/20160629/Ö11

Beschluss:

a) Der Kreistag des Rhein-Kreis Neuss bestätigt die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände und des Landschaftsbeirates sowie der Bürger aus der frühzeitigen Beteiligung zur 7. Änderung des Landschaftsplanes III – Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich –.

b) Der Kreistag beauftragt die Verwaltung gem. § 27 a und § 27c des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW, GV NRW v. 25.08.2000, S. 568) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.März 2010 (GV NRW S. 185) mit der Erarbeitung des Entwurfs der 7. Änderung des Landschaftsplanes III – Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich – und der Durchführung der öffentlichen Auslegung und des Beteiligungsverfahrens.

Anlage 1 (Vorentwurf 7. Änderung LP III zur frühzeitigen Beteiligung) und Anlage 2 (Synopse Anregungen und Bedenken) sind den Sitzungsunterlagen des Planungs- und Umweltausschusses vom 07.06.2016 zu entnehmen. Die Anlagen sind zudem dort in farbiger Darstellung im Bürgerinfoportal des Rhein-Kreis Neuss eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. 10. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss - (Anpassung des Naturschutzgebietes „Uedesheimer Rheinbogen" gem. FFH - Richtlinie) hier:
a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger,
b) Beschluss durch den Kreistag zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage.
Vorlage: 61/1443/XVI/2016

KT/20160629/Ö12

Beschluss:

a) Der Kreistag des Rhein-Kreis Neuss bestätigt die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände und des Landschaftsbeirates sowie der Bürger aus der frühzeitigen Beteiligung zur 10. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss –.
b) Der Kreistag beauftragt die Verwaltung gem. § 27 a und § 27c des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW, GV NRW v. 25.08.2000, S. 568) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.März 2010 (GV NRW S. 185) mit der Erarbeitung des Entwurfs der 10. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss – und der Durchführung der öffentlichen Auslegung und des Beteiligungsverfahrens.

Anlage 1 (Vorentwurf 10. Änderung LP I zur frühzeitigen Beteiligung) und Anlage 2 (Synopse Anregungen und Bedenken) sind den Sitzungsunterlagen des Planungs- und Umweltausschusses vom 07.06.2016 zu entnehmen. Die Anlagen sind zudem dort in farbiger Darstellung im Bürgerinfoportal des Rhein-Kreis Neuss eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Chancengleichheitsplan mit Frauenförderplan der Rhein-Kreis Neuss Kliniken
Vorlage: 540/1444/XVI/2016

KT/20160629/Ö13

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 5a Landesgleichstellungsgesetz die Fortschreibung des Chancengleichheitsplanes mit Frauenförderplan der Rhein-Kreis Neuss Kliniken für den Zeitraum bis zum 31.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14. Erklärung der SPD Kreistagsfraktion vom 28.06.2016 zum Thema Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erläuterte den Antrag der SPD und wies darauf hin, dass an einer Sicherung und Weiterentwicklung der Standorte Grevenbroich und Dormagen festgehalten werden müsse. Er hebt hervor, dass bereits jetzt eine hervorragende medizinische Versorgung der Patienten gewährleistet sei und dies auch weiterhin Bestand haben müsse. Dies solle unabhängig von der Rechtsform und unabhängig von der Eigentumsfrage erfolgen. Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel führte weiter aus, dass es wichtig sei, Signale an die Städte und Gemeinden zu setzen, um die Wichtigkeit dieses Themas zu verdeutlichen.

Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich bat darum, bei diesem Thema die besondere Vertraulichkeit einzuhalten.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke nahm diesen Hinweis auf und wies alle anwesenden Kreistagsabgeordneten darauf hin, dass eine besondere Geheimhaltung, die sich aus der Kreisordnung und der Geschäftsordnung ergebe, einzuhalten sei.

Kreistagsabgeordnete Kirsten Eickler teilte mit, dass ihre Fraktion den Antrag der SPD begrüße. Sie kritisierte, dass die Bürgermeister von Grevenbroich und Dormagen nicht im Vorfeld informiert worden seien. Man sollte beteiligte Akteure frühzeitig einbinden um Unsicherheiten zu vermeiden.

Auch die CDU Fraktion stehe dem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber, stellte Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink klar. Das wesentliche Ziel sei es, eine bestmögliche medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft sicherzustellen und beide Standorte zu erhalten. Nur dadurch könne eine ortsnahe Versorgung weiterhin gewährleistet sein. Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink betonte, dass es wichtig sei, den Mitarbeitern eine Perspektive zu geben, an der Weiterentwicklung der Häuser beteiligt zu werden. Allerdings befinde man sich zurzeit in einem Veränderungsprozess mit der Folge, dass zwar Handlungsoptionen vorhanden seien, eine Garantieerklärung zur Erreichung der Ziele aber nicht abgegeben werden könne. Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink bat darum, die Präambel der Erklärung der SPD dahingehend abzuändern, dass die Punkte als Zielvorstellungen vereinbart würden.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel sprach sich ebenfalls dafür aus, dass der Antrag als Zielvereinbarung abgeändert werde. Das wesentliche Ziel für die Zukunft sei die Wiederherstellung der Wirtschaftlichkeit und die Erhaltung der Kreiskrankenhäuser in öffentlicher Hand.

Kreistagsabgeordneter Bodo Dirk Aßmuth erklärte, dass für zukünftige Veränderungen der Kreiskrankenhäuser ein gewisser Handlungsspielraum vorhanden sein müsse. Das Wohl der Patienten, sowie die Beibehaltung von Arbeitsplätzen seien Hauptziele des Kreises.

Kreistagsabgeordnete Kirsten Eickler kritisierte die Formulierung der Punkte als Zielvereinbarungen. Es sollte kein Ziel, sondern etwas Grundsätzliches sein, dass die Häuser in öffentlicher Hand blieben, die Politik beteiligt werde und eine Arbeitsplatzgarantie gegeben werde.

Kreistagsabgeordneter Dr. Johannes Georg Patatzki informierte darüber, dass der Kreistag verpflichtet sei, zum Wohle der Allgemeinheit, insbesondere des Bürgers und des Kreises, zu handeln und wichtige Kontrollfunktionen zu übernehmen. Diese Aufgabe werde bei diesem Thema konkret. Die Umwandlung der Rechtsform der Kreiskrankenhäuser von einem Eigenbetrieb in eine GmbH könne zielführend sein, um als Standort attraktiver zu werden und auf dem Markt wettbewerbsfähiger zu sein.

Es könne keine Garantie gegeben werden, dass die Ziele erreicht werden, stellte Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann klar. Es sei aber angedacht, diese Ziele ernsthaft zu verfolgen, um bestmögliche Ergebnisse zu erreichen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Georg Patatzki meldete sich zur Geschäftsordnung und beantragte an dieser Stelle den Antrag der SPD Kreistagsfraktion zu vertragen, da die FKG nicht zu einer Beschlussfassung bereit sei. Es solle zuerst die Personalentscheidung der Betriebsleitung in den Krankenhäusern erfolgen, anschließend könne über die Rechtsform entschieden werden.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer wies darauf hin, dass der Geschäftsordnungsantrag der FKG nicht zulässig sei, da der sich der Redner bereits zuvor zur der Sache geäußert habe.

14.1 Vertagungsantrag zur Erklärung der SPD Kreistagsfraktion vom 28.06.2016 zum Thema Zukunftsentwicklung der Rhien-Kreis Neuss Kliniken

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke rief zur Abstimmung über den Vertragungsantrag der FKG auf.

KT/20160629/Ö14.1

Beschluss:

Der Kreistag lehnt den Vertragungsantrag der FKG zur Erklärung der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.06.2016 zum Thema Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt.

42- Ja-Stimmen (CDU, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, UWG/Die Aktive, ZENTRUM und LR)
2 Nein-Stimmen (FKG)

Kreistagsabgeordneter Gerhard Woitzik verdeutlichte, dass eine optimale medizinische Versorgung durch die Kreiskrankenhäuser von besonderer Wichtigkeit sei und dass bei der Erreichung der Ziele der Handlungsspielraum nicht eingeschränkt werden dürfe.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel gab Auskunft darüber, dass sich die SPD Kreistags-

fraktion mit der Ergänzung der Formulierung im Antrag „ Zur Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken erklärt der Kreistag *folgende Ziele*" einverstanden erkläre.

Landrat Hans Jürgen Petrauschke rief zur Abstimmung über den Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf.

KT/20160629/Ö14

Beschluss:

Zur Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken erklärt der Kreistag folgende Ziele:

1. Die Standorte Grevenbroich und Dormagen werden gesichert und weiterentwickelt. Die hervorragende medizinische Versorgung der Patienten muss weiter sichergestellt sein.
2. Die Kliniken bleiben unabhängig von der Rechtsform zu 100% im öffentlichen Eigentum.
3. Bei der weiteren Entwicklung wird der Personalrat frühzeitig beteiligt und die Beschäftigten informiert.
4. Die Beschäftigten erhalten eine Arbeitsplatzgarantie, es gelten auch künftig der TVÖD und die ZVK.
5. Die politische Steuerung wird auch in einer neuen Rechtsform sichergestellt.
6. Die Städte Dormagen und Grevenbroich werden bei der Weiterentwicklung der RKN Kliniken ebenfalls frühzeitig informiert.
7. Zur Frage einer Profilbildung und Kooperation mit anderen Kliniken in unserer Region wird zeitnah externe Beratung hinzugezogen.
8. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt im Kreistag.

In diesem Rahmen soll die Empfehlung des Krankenhausausschusses vom 20.06.2016 umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

60 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG/Aktive, ZENTRUM und LR)
14 Nein- Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FKG)

15. Strategie zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken Dormagen und Grevenbroich Vorlage: III/1463/XVI/2016

KT/20160629/Ö15

Beschluss:

Bildung einer privatrechtlichen Gesellschaftsform
Der Kreistag beschließt die Gründung einer Gesellschaft in privater Rechtsform (GmbH) im 100 prozentigem Eigentum des Kreises, welche zukünftig die Rhein-Kreis Neuss Kliniken (Kreiskrankenhäuser Dormagen und Grevenbroich) betreiben soll.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen.

71 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG/Aktive, FDP, FKG ZENTRUM LR)
3 Nein- Stimmen (Die Linke)

16. Anträge

16.1. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 28.06.2016 zum Thema "Weitere Kooperationen der Kreiskrankenhäuser prüfen"

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink erklärte, dass Kooperationen mit anderen Häusern in Betracht kämen und daher ein neues Gremium einberufen werden sollte, das dazu diene, Beratungen im Hinblick auf mögliche Zusammenarbeiten der Krankenhäuser durchzuführen. Zudem solle die Politik durch ein solches Gremium besser eingebunden werden.

Der Antrag der CDU und FDP Kreistagsfraktionen sei sehr spät vorgelegt worden, kritisierte Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel. Es müssten erst Ergebnisse aus dem Krankenhausausschuss erarbeitet werden, anschließend könne ein solches Gremium besetzt werden. Die SPD Kreistagsfraktion werde sich dem Antrag nicht anschließen.

Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich erwiderte, dass es Sinn mache ein solches Gremium einzuberufen. Sie schlug vor, dass das neue Gremium als Unterausschuss aus dem Krankenhausausschuss gewählt werden sollte. Somit würde die Kompetenz klar abgegrenzt sein.

KT/20160629/Ö16.1

Beschluss:

Der Kreistag bildet einen Beirat, der weitere Kooperationsmöglichkeiten prüft und ihn über den Stand und den Verlauf der Gespräche in regelmäßigen Abständen berichtet.

Folgende Sitzverteilung ist vorgesehen:

- CDU: 4
- SPD: 3
- Bündnis 90/Die Grünen: 1
- FDP: 1
- Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Die Fraktionen erhalten die Möglichkeit, die namentliche Benennung der Beiratsmitglieder zu einem späteren Zeitpunkt nachzureichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen.

40 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG/Aktive, LR)
31 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke)
3 Enthaltungen (FKG, ZENTRUM)

16.2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016 zum Thema "Open Data" Vorlage: VI/1450/XVI/2016

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Bianca Frömgen erklärte, dass der Ausbau von „Open Data" vorangeschritten sei aber noch eigne Bausteine im Rhein-Kreis Neuss fehlen würden. Dies müsse nachgebessert werden. Sie erläuterte, dass der Rhein-Kreis Neuss bislang nicht am E-Government teilnehme und sprach sich für die Teilnahme aus.

Kreisdezernent Bijan Djir-Sarai antwortete, dass die inhaltliche Ausrichtung des Antrags richtig sei. In der Beantwortung des Antrages wurde deutlich gemacht dass der Rhein-Kreis Neuss das Projekt als einen Prozess betrachte und diesen systematisch weiterentwickeln werde.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke informierte darüber, dass die Verwaltung das E-Government zurzeit umsetze und man regelmäßig über die Entwicklungen informieren werde.

16.3. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.06.2016 zum Thema "Vergütung aus der Nebentätigkeit des Landrates in Beirat und Aufsichtsrat von RWE gehören in die Kreiskasse"

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass es zur Abführungspflicht unterschiedliche Rechtsauffassungen gebe. Das Innenministerium habe angekündigt, kurzfristig durch Erlass zu regeln, ob und wenn ja welche und in welcher Höhe Einnahmen aus Nebentätigkeiten abzuführen seien. Sobald die rechtliche Klärung erfolgte, werde entsprechend verfahren.

Kreistagsabgeordneter Hans-Christian Markert führte aus, dass man die Abführung unter juristischen sowie politischen Gründen betrachten könne und verwies auf das Gerichtsurteil des Bundesverwaltungsgerichts. Vor der Sommerpause werde es eine neue Entscheidung der Landesregierung bezüglich Abführung von Tätigkeiten im Verwaltungsrat der Sparkasse geben. Anschließend werde es einen entsprechenden Erlass geben.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer ergänzte, dass derzeit die Beiratsmitglieder bei RWE unterschiedlich bezüglich der Abführungen verfahren

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann stellte klar, dass sich der Landrat an das geltende Recht halte, da der Innenminister des Landes selbst erklärt habe, dass noch Klärungsbedarf bestünde.

KT/20160629/Ö16.3

Beschluss:

Der Kreistag fordert den Landrat auf, alle seit dem 17.02.2011 erhaltenen Vergütungen aus seiner Nebentätigkeit in Beirat und Aufsichtsrat von RWE an die Kreiskrasse rückwirkend abzuführen und dies auch zukünftig zu tun.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

32 Ja- Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, ZENTRUM)
39 Nein - Stimmen (CDU, UWG/Die Aktive, FDP)
1 Enthaltung (FKG)
LR nahm an der Abstimmung nicht teil

16.4. Resolution der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2016 zum Thema "geplanter Ausbau des Flughafens Düsseldorf"

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass der Entwurf der Stellungnahme des Rhein-Kreises Neuss an die Bezirksregierung Düsseldorf im Wesentlichen die gleichen Punkte behandle, wie sie in der Resolution der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert wurden. Auch der Rhein-Kreis Neuss spreche sich für eine Einschränkung des Flugverkehrs zu Nacht- und frühen Tageszeiten sowie für eine Verminderung des Fluglärms durch schalldämmende Wände aus.

Nach weiterer Diskussion rief Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zur geteilten Abstimmung über die einzelnen Punkte der Resolution auf.

KT/20160629/Ö16.4

Beschluss:

1.)
Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss stimmte mehrheitlich den folgenden Resolutionstexten zu.

„Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss erkennt die außerordentlich wichtige wirtschaftliche und logistische Bedeutung des Flughafens Düsseldorf für unsere Region an. In diesem Zusammenhang unterstützen wir die Bemühungen des Flughafens, sich zukunftsfähig aufzustellen. Dies darf jedoch nicht einseitig auf Kosten der hier lebenden Menschen geschehen. Der Lage des Flughafens Düsseldorf in einem dicht besiedelten Ballungsgebiet muss Rechnung getragen werden."

„Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss spricht sich gegen eine Ausweitung der Betriebserlaubnis in die Nacht oder den frühen Morgen aus, um die Bürgerinnen und Bürger insbesondere im Norden des Rhein-Kreises (Neuss, Kaarst, Meerbusch) nicht weiter durch zusätzlichen Fluglärm zu belasten."

„Der Kreistag ist davon überzeugt, dass mit der Stärkung der in NRW vorhandenen Regionalflughäfen die steigende Anzahl von Flugbewegungen aufgefangen werden kann und plädiert deswegen für eine gesamtheitliche Betrachtung des Flugverkehrs in

NRW."

„Die Landtagsabgeordneten des Rhein-Kreises Neuss werden gebeten, die Zielrichtung der Resolution zu unterstützen und in diesem Sinne politisch tätig zu werden."

„Unabhängig von der fachlichen Einschätzung der Verwaltung ist der Kreistag dazu aufgerufen, seine politische Haltung zum geplanten Ausbau des Flughafens Düsseldorf zu verdeutlichen."

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

72 Ja- Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, CDU,
FDP, UWG/Die Aktive, ZENTRUM, LR)
2 Enthaltungen (FKG)

2.)
Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss lehnte mehrheitlich den folgenden Resolutionstext ab.

„Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss spricht sich daher gegen eine Erhöhung der Flugbewegungen aus."

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

31 Ja- Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke)
41 Nein-Stimmen (CDU, FDP, UWG/Die Aktive, ZENTRUM, LR)
2 Enthaltungen (FKG)

17. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

18. Anfragen

18.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016 zum Thema "Freifunk" Vorlage: VI/1449/XVI/2016

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Bianca Frömgen, wann die Aufstellung der

Router für den Freifunk erfolge, antwortete Kreisdezernent Bijan Djir-Sarai, dass diese unverzüglich aufgestellt würden. Die Aufstellung der Router konzentriere sich derzeit auf die Straßenverkehrsämter in Grevenbroich und Dormagen sowie den Kreissitzungssaal in Grevenbroich.

18.2. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2016 zum Thema "Liveübertragung von Kreistagssitzungen" Vorlage: VI/1448/XVI/2016

Protokoll:

Zu der Anfrage wurde nicht das Wort gewünscht.

19. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Geppert
Schriftführung

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 27.06.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/1475/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	29.06.2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Verpflichtung und Einführung eines neuen Kreistagsabgeordneten

Sachverhalt:

Als Nachfolger für Herrn Udo Bernards rückt Herr Wolfgang Kaisers (SPD) in den Kreistag nach.

Gemäß § 46 Abs. 3 KrO NRW sind nachrückende Kreistagsabgeordnete vom Landrat in ihr Amt einzuführen und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu verpflichten.

Folgende Verpflichtungsformel wird empfohlen:

**„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.
(So wahr mir Gott helfe.)"**

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.06.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/1482/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	29.06.2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anträge auf Ausschussumbesetzung

Anlagen:
Antrag - CDU Umbesetzung Ausschüsse
SPD Umbesetzung von Ausschüssen - 0
SPD Umbesetzung von Ausschüssen-1
UWG_Umbesetzung von Ausschüssen
FDP Umbesetzung von Ausschüssen

CDU
Fraktion im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss ▪ Telefon 02131/21007 ▪ Telefax 02131/21601
Email: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de ▪ Internet: www.cdu-kreisneuss.de

An Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

22. Juni 2016

Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die CDU-Fraktion beantragt in der Sitzung des Kreistages am 29. Juni 2016 folgende Umbesetzungen der Ausschüsse und Gremien:

Norbert Gand wird anstelle von Barbara Brand ordentliches Mitglied im Krankenhausausschuss.

Norbert Gand wird Stellvertreter von Dr. Klaus Goder im Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt Kreis Neuss e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter W. Welsink
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rhein-Kreis Neuss

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS
www.die-spd-kreistagsfraktion.de

KREISTAGSFRAKTION RHEIN-KREIS NEUSS
SPD

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktionsgeschäftsstelle

Willy-Brandt-Haus
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 20
Fax: 02181 / 2250 40
Mobil: 0173 / 7674919
Mail: kreistagsfraktion@
spd-kreis-neuss.de

22. Juni 2016

Kreistagssitzung am 29. Juni 2016

TOP: Umsetzungen von Ausschüssen und Gremien

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten um folgende Umbesetzungen:

Jugendhilfeausschuss

Wolfgang Kaisers ersetzt Udo Bernards als ordentliches Mitglied

Segelflugplatzgesellschaft GmbH Grevenbroich

Wolfgang Kaisers ersetzt Udo Bernards als ordentliches Mitglied

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel MdL

- Vorsitzender -

Geschäftsstelle:
Frau Brigitte Baasch, Referentin
Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin
Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Neuss

IBAN: DE87305500000059111054
BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:30 Uhr

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS
www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktionsgeschäftsstelle

Willy-Brandt-Haus
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 20
Fax: 02181 / 2250 40
Mobil: 0173 / 7674919
Mail: kreistagsfraktion@
spd-kreis-neuss.de

23. Juni 2016

Kreistagssitzung am 29. Juni 2016

TOP: Umsetzungen von Ausschüssen und Gremien

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten um folgende Umbesetzungen:

Aufsichtsrat der Kreiswerke Grevenbroich GmbH

Horst Fischer ersetzt Udo Bernards als ordentliches Mitglied

Wolfgang Kaisers ersetzt Horst Fischer als pers. Stellvertreter

Dieter Jüngerkes wird als stv. Vorsitzender vorgeschlagen

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel MdL

- Vorsitzender -

Geschäftsstelle:
Frau Brigitte Baasch, Referentin
Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin
Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Neuss

IBAN: DE87305500000059111054
BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:30 Uhr

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Am Hammerwerk 16 - 41515 Grevenbroich

41515 Grevenbroich
Am Hammerwerk 16
Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
E-Mail fraktion@uwg-aktive.de
www.uwg-dieaktive.de

An den
Landrat
des Rhein-Kreis Neuss
Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich

15. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Landrat,

für die Sitzung des Kreistages am 29.06.2016 stellen wir den Antrag auf folgende Ausschussumbesetzungen:

Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn

Das bisherige stellv. Ausschussmitglied Friedhelm Leese ersetzt Andreas Brauer als Mitglied.

Kulturausschuss

Das stellv. Ausschussmitglied Andreas Brauer entfällt.

Mit freundlichem Gruß

Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender

FDP-Kreistagsfraktion RKN ● Brauereistr. 13 ● 41352 Korschenbroich

An den
Landrat des Rhein-Kreis Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstr. 2
41515 Grevenbroich

Freie Demokratische Partei
Fraktion Rhein-Kreis Neuss

Geschäftsstelle
Brauereistr. 13
41352 Korschenbroich

Telefon: +49 2161 8299860
Telefax: +49 2161 8299861

E-Mail: info@fdp-rkn.de
Internet: www.fdp-rkn.de

Bankverbindung
Sparkasse Neuss
IBAN:
DE96 3055 0000 0000 1841 68
BIC: WELADEDNXXX

Korschenbroich, 13. Juni 2016
Anzahl der Seiten 2

Ausschussumbesetzungen

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Kreistagsfraktion bittet, dem nächsten Kreistag die folgenden Ausschussbesetzungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ausschuss/Gremium	**Position**	**Bisher (fällt weg)**	**Neu**
Aufsichtsrat Kreiswerke	Mitglied	Bijan Djir-Sarai	Arne Spangenberg
	Stellv. Mitglied	Arne Spangenberg	Simon Kell
Ausschuss für Rettungswesen Feuer- und Katastrophen-schutz	Mitglied	Rolf Kluthausen	Hermann-Joseph Gruhl
	Stellv. Mitglied	Christian Welsch	-
Finanzausschuss	Mitglied	Bijan Djir-Sarai	Tim Tressel
	Stellv. Mitglied	Tim Tressel	Dirk Rosellen
Kreisausschuss	Mitglied	Bijan Djir-Sarai	Rolf Kluthausen
	Stellv. Mitglied	Rolf Kluthausen	Dirk Rosellen
Kulturausschuss	Mitglied	Tim Tressel	Christian Welsch
	Stellv. Mitglied	-	Tim Tressel

Ausschuss/Gremium	Position	Bisher (fällt weg)	Neu
Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss	Mitglied	Rolf Kluthausen (stellv. Ausschussvorsitzender)	Simon Kell (stellv. Ausschussvorsitzender)
Personalausschuss	Mitglied	Bijan Djir-Sarai	Dirk Rosellen
Schulausschuss	Stellv. Mitglied	-	Birgit Mäteling
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Stellv. Mitglied	-	Gerd Sräga
	Stellv. Mitglied	-	Birgit Mäteling
Verwaltungsgesellschaft RKN	Mitglied	Bijan Djir-Sarai	Arne Spangenberg
	Stellv. Mitglied	Arne Spangenberg	Simon Kell

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Kluthausen
Vorsitzender

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 28.06.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/1480/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	29.06.2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Erklärung der SPD Kreistagsfraktion zum Thema Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken

Anlagen:
Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS
www.die-spd-kreistagsfraktion.de

KREISTAGSFRAKTION RHEIN-KREIS NEUSS
SPD

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktionsgeschäftsstelle

Willy-Brandt-Haus
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 20
Fax: 02181 / 2250 40
Mobil: 0173 / 7674919
Mail: kreistagsfraktion@
spd-kreis-neuss.de

28. Juni 2016

Kreistagssitzung am 29. Juni 2016

Erklärung zur Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken

Zur Zukunftsentwicklung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken erklärt der Kreistag:

1. Die Standorte Grevenbroich und Dormagen werden gesichert und weiterentwickelt. Die hervorragende medizinischen Versorgung der Patienten muss weiter sichergestellt sein.

2. Die Kliniken bleiben unabhängig von der Rechtsform zu 100% im öffentlichen Eigentum.

3. Bei der weiteren Entwicklung wird der Personalrat frühzeitig beteiligt und die Beschäftigten informiert.

4. Die Beschäftigten erhalten eine Arbeitsplatzgarantie, es gilt auch künftig der TVÖD und die ZVK.

5. Die politische Steuerung wird auch in einer neuen Rechtsform sichergestellt.

6. Die Städte Dormagen und Grevenbroich werden bei der Weiterentwicklung der RKN Kliniken ebenfalls frühzeitig informiert.

Geschäftsstelle:
Frau Brigitte Baasch, Referentin
Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin
Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Neuss

IBAN: DE87305500000059111054
BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:30 Uhr

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS
www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

7. Zur Frage einer Profilbildung und Kooperation mit anderen Kliniken in unserer Region wird zeitnah externe Beratung hinzugezogen.

8. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt im Kreistag.

In diesem Rahmen soll die Empfehlung des Krankenhausausschuss vom 20. Juni 2016 umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel MdL
- Vorsitzender -

Geschäftsstelle:
Frau Brigitte Baasch, Referentin
Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin
Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Neuss

IBAN: DE87305500000059111054
BIC: WELA DE DN

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 15:30 Uhr

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.06.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/1481/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	29.06.2016	nicht öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 28.06.2016 zum Thema "Weitere Kooperationen der Kreiskrankenhäuser prüfen"

Anlagen:
Antrag - Kreiskrankenhäuser CDU FDP

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

28. Juni 2016

Antrag für die Sitzung des Kreistags am 29. Juni 2016

Weitere Kooperationen der Kreiskrankenhäuser prüfen

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags am 29. Juni 2016 zu setzen.

Antrag

Der Kreistag unterstützt weitere mögliche Kooperationen der Rhein-Kreis Neuss Kliniken mit den Krankenhäusern in der Region.

Der Kreistag bildet daher einen Beirat, der weitere Kooperationsmöglichkeiten prüft und ihm über den Stand und den Verlauf der Gespräche in regelmäßigen Abständen berichtet.

Folgende Sitzverteilung ist vorgesehen:

- CDU: 4
- SPD: 3
- Grüne: 1
- FDP: 1
- Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Die Fraktionen erhalten die Möglichkeit, die namentliche Benennung der Beiratsmitglieder zu einem späteren Zeitpunkt nachzureichen.

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/21007 ▪ Telefax: 02131/21601 ▪ E-Mail: post@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪Brauereistraße 13▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860▪ Telefax: 02161/8299861▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de ▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Begründung

Der Krankenhausausschuss hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2016 dem Kreistag empfohlen, die Gründung einer Gesellschaft in privater Rechtsform (GmbH) im 100-prozentigem Eigentum des Rhein-Kreises Neuss vorzubereiten, welche zukünftig die Rhein-Kreis Neuss Kliniken betreiben soll.

Im Zuge dieser Neustrukturierung hat der Krankenhausausschuss empfohlen, weitere Entwicklungs- und Kooperationsmöglichkeiten der Rhein-Kreis Neuss Kliniken mit den Krankenhäusern in der Region zu prüfen. Weitere Kooperationen können Vorteile und Synergieeffekte für beide Seiten bringen.

Um die Chancen von Kooperationen bestmöglich zu prüfen und zu bewerten, sollen von Seiten des Rhein-Kreises Neuss zeitnah Gespräche mit möglichen Partnern aufgenommen werden, die der einzusetzende Beirat politisch begleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter W. Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Rolf Kluthausen
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/21007 ▪ Telefax: 02131/21601 ▪ E-Mail: post@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de ▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 27.06.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 010/1477/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	29.06.2016	nicht öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.06.2016 zum Thema "Nebentätigkeiten des Landrates in Beirat und Aufsichtsrat RWE"

Sachverhalt:

Zur Abführungspflicht gibt es unterschiedliche Rechtsauffassungen. Das Innenministerium hat angekündigt, kurzfristig durch Erlass zu regeln, ob und wenn ja welche und in welcher Höhe Einnahmen aus Nebentätigkeiten abzuführen sind.

Sobald die rechtliche Klärung erfolgt ist, wird entsprechend verfahren.

Anlagen:
Antrag Grüne RWE

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke

Fax-Nr. +49 2181 6012400

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 15. Juni 2016
Erhard Demmer / Renate Dorner-Müller

Vergütungen aus der Nebentätigkeit des Landrates in Beirat und Aufsichtsrat von RWE gehören in die Kreiskasse

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag der Kreistagfraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN auf die Tagesordnung der Sitzung des **Kreistages am 29. Juni 2016** zu setzen:

Der Kreistag fordert den Landrat auf, alle seit dem 17.02.2011 erhaltenen Vergütungen aus seiner Nebentätigkeit in Beirat und Aufsichtsrat von RWE an die Kreiskasse rückwirkend abzuführen und dies auch zukünftig zu tun.
Die genaueren Modalitäten der Abführung werden im Ältestenrat festgelegt.

Begründung:

In einer Anfrage zum Thema „Mitgliedschaften des Landrates“ vom 17.06.2015 erklärt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass sie der Auffassung sei, dass Vergütungen aus der Mitgliedschaft im RWE-Beirat und im RWE-Aufsichtsrat abzuführen seien.

Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke nahm dazu ausweislich des Protokolls wie folgt Stellung: „Die Vergütungen sind bislang nicht abgeführt.“
Weiter heißt es: „Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer stellte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke noch einmal klar, dass er die Vergütung bislang nicht abgeführt habe, weil RWE die Berufungspraxis in den Beirat entsprechend den Vorgaben des Napp-Urteils geändert habe.“

Hinzuweisen ist zum einen, dass der Landrat nicht nur Mitglied in drei Beiräten bei RWE, sondern auch seit dem 17.02.2011 Aufsichtsratsmitglied der RWE-Power AG ist.
Zum anderen hat das Bundesverwaltungsgericht in seinem Urteil vom 31.03.2011/ 2 C 12.09 durch die Erläuterung verschiedener Kriterien klargestellt, dass die Tätigkeit des Landrates in den RWE-Organen dem Hauptamt zuzuordnen ist.

In der Rede zum Doppelhaushalt 2016/17 hat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Landrat erneut aufgefordert, die Vergütungen abzuführen.

Nach unserem Kenntnisstand hat der Landrat diese Brücke nicht genutzt.
Deshalb stellen wir hiermit den oben stehenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

gez. Hans Christian Markert, MdL
Kreistagsabgeordneter

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss - per Email

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.06.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. .

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	29.06.2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Resolution der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2016 zum geplanten Ausbau des Flughafens Düsseldorf

Anlagen:
Resolution Grüne Flughafen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 28. Juni 2016
Erhard Demmer/Renate Dorner-Müller

Resolution des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss zum geplanten Ausbau des Flughafens Düsseldorf

Der Kreistag möge am 29. Juni 2016 beschließen:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss erkennt die außerordentlich wichtige wirtschaftliche und logistische Bedeutung des Flughafens Düsseldorf für unsere Region an.
In diesem Zusammenhang unterstützen wir die Bemühungen des Flughafens, sich zukunftsfähig aufzustellen.
Dies darf jedoch nicht einseitig auf Kosten der hier lebenden Menschen geschehen. Der Lage des Flughafens Düsseldorf in einem dicht besiedelten Ballungsgebiet muss Rechnung getragen werden.

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss spricht sich daher gegen eine Erhöhung der Flugbewegungen und insbesondere die Ausweitung der Betriebserlaubnis in die Nacht oder den frühen Morgen aus, um die Bürgerinnen und Bürger insbesondere im Norden des Rhein-Kreises (Neuss, Kaarst, Meerbusch) nicht weiter durch zusätzlichen Fluglärm zu belasten.

Der Kreistag ist davon überzeugt, dass mit der Stärkung der in NRW vorhandenen Regionalflughäfen die steigende Anzahl von Flugbewegungen aufgefangen werden kann und plädiert deswegen für eine gesamtheitliche Betrachtung des Flugverkehrs in NRW.

Die Landtagsabgeordneten des Rhein-Kreises Neuss werden gebeten, die Zielrichtung der Resolution zu unterstützen und in diesem Sinne politisch tätig zu werden.

Begründung:
Unabhängig von der fachlichen Einschätzung der Verwaltung ist der Kreistag dazu aufgerufen, seine politische Haltung zum geplanten Ausbau des Flughafens Düsseldorf zu verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender